

BKS Fragen-Antworten Info zu Lernmaterialien und Fernunterricht

19.3. / 20.3.20, 09:03 / 14:03 / 16:03 Uhr

Wie können den Schülerinnen und Schülern Aufgaben und Arbeitsmaterialien zugestellt werden? (Stand: 19.03.2020)

Die Zustellung erfolgt von Vorteil digital oder per Post. Wenn dies nicht möglich ist, so können die Schülerinnen und Schüler die Unterlagen in der Schule abholen beziehungsweise abgeben. Dabei sind Ansammlungen von Kindern auf dem Weg zur Schule, auf dem Pausenplatz oder im Schulhaus zu verhindern und es gelten die üblichen Hygiene- und Schutzmassnahmen.

Schulen können beispielsweise bestimmte Zeitfenster für das Abholen und Zurückbringen festlegen und den Ort auch ausserhalb des Gebäudes festlegen.

Auf Besprechungen mit Anleitungen oder Rückmeldungen mit einzelnen Kindern oder Gruppen von Schülerinnen und Schüler ist zu verzichten.

Kann Office365, das vom Kanton zur Verfügung gestellt wird, für den "Fernunterricht" genutzt werden? (Stand: 19.03.2020)

Nein. Das Angebot des Kantons von Office365 dient ausschliesslich für die Verwaltung und die Zusammenarbeit innerhalb der Schule (Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulpflege) und zwischen den Schulen im Kanton Aargau.

Gemäss Empfehlung sollten die administrativen Prozesse einer Schule und der Unterricht in getrennten Systemen geführt werden. Die [Beratungsstelle Digitale Medien in Schule und Unterricht – imedias](#) berät Schulen bei der Suche nach Alternativen.

Dürfen die regulären Standortgespräche mit den Eltern stattfinden? (Stand: 19.03.2020)

Gespräche sind wenn immer möglich via Telefon- oder Skypekonferenz zu führen.

Sind das betroffene schulische Personal und die Eltern einverstanden, so können unter Einhaltung der Hygiene- und Schutzmassnahmen Gespräche mit Eltern in der Schule durchgeführt werden. Zusätzlichen Schutz bietet das Aufstellen von Schutzwänden aus Glas oder Plexiglas.